

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

D. Heil- und Pflegeanstalt Pforzheim

[urn:nbn:de:bsz:31-189901](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189901)

obersten Verpflegungsklassen Aufnahme finden, müssen höhere Vergütungen bezahlen, als Inländer. Was durch diese Vergütungen an den Kosten der Unterhaltung der Anstalt nicht gedeckt wird, schießt die Staatskasse zu.

Das Statut, welches die Bedingungen der Aufnahme, die Behandlung der Kranken in der Anstalt u. regelt, ist abgedruckt in dem Reg.-Bl. Nr. 13 von 1865.

Dr. Karl Hergt, Geh. Rath II. Kl. und Direktor. Ⓢ2a.-P.S.S.3.-~~1~~.

Dr. Heinrich Schüle, Geh. Hofrath. Ⓢ3a.

Dr. Albert Otto, Medizinalrath. Ⓢ3a.-Ⓢ3b.m.Schw.-~~1~~.-~~2~~.

3 Hilfsärzte (Oskar Krey, ⓈK.F.-~~1~~.-~~1~~.-~~1~~), Dr. Wilhelm Radler, Dr. Wilhelm Stark), 1 Direktionsgehilfe (Diakonus Dr. Freyburger), 1 Apotheker, 2 Oberwärter, 1 Bademeister, 31 Wärter, 15 Privatwärter, 3 Oberwärterinnen, 1 Gesellschafterin, 35 Wärterinnen, 25 Privatwärterinnen.

Johann Harter, Verwalter. Ⓢ-L.D.N.-~~1~~.

1 Dekonom, 1 Buchhalter, 1 Verwaltungsgehilfe, 1 Aktuar, 1 Stribent, 1 Hausmeister, 1 Kanzleidiener und 3 Thorwarte, zugleich für die Gebietsnachtwache, 5 Werkmeister, 1 Schustergehilfe, 1 Schneider, 1 Maurergehilfe, 1 Schreinergehilfe, 1 Schlossergehilfe, 1 Sattler, 1 Maler, 2 Bäcker, 1 Metzger, 1 Gärtner, 1 Gärtnergehilfe, 1 Melker, 2 Kutscher und 1 Stalljunge, 1 Heizer, 1 Brunnenmeister, 1 Straßenwart, 1 Stöher, 1 Weißzeugbeschießerin, 12 Waschgehilfinnen, 1 Köchin, 8 Küchenmädchen.

Hausgeistliche: Georg Hafner, evang. Pfarrer. Ⓢ-~~1~~.-~~1~~.  
Liborius Peter, kath. Pfarrer.

1 Musiklehrer, zugleich Organist.

## D. Heil- und Pflegeanstalt Pforzheim.

Auch diese Anstalt ist, wie Illenau, Staatsanstalt. Sie besitzt mit einem Filial und dem neuerdings erworbenen ehemaligen Amtsrevisorsgebäude nunmehr die Einrichtungen für 595 Kranke beiderlei Geschlechts und ist immer vollständig besetzt.

Stand am 31. Dezember 1882: 269 männliche und 294 weibliche, zusammen 563 Kranke, die weitaus überwiegende Zahl der Kranken sind unheilbare Seelengestörte; etwa 10 Prozent davon sind Epileptische.

Die Direktion der Anstalt führt, wie in Illenau, ein Arzt, dem drei Hilfsärzte zur Seite stehen.

In Bezug auf die Verwaltung der Anstalt und die Aufsicht über diese, sowie in Beziehung auf die Verpflegung der Kranken und die für deren Unterhalt zu leistenden Vergütungen bestehen ganz dieselben Einrichtungen und Vorschriften, wie in Illenau.

Das Statut der Anstalt ist im Gesetzes- und Verordnungs-Blatt Nr. 33 von 1869 veröffentlicht.

Rudolf Walther, Medizinalrath und Direktor. Ⓢ3a.-  
(X.-W).

Assistenzarzt: Dr. Franz Fischer.

2 Hilfsärzte (Dr. Otto Feldbausch, Dr. Joseph Fauler), 2 Oberwärter, 1 Bademeister, 25 Wärter, 2 Privatwärter, 2 Oberwärtnerinnen, 32 Wärterinnen.

Adolf Schuler, Verwalter. (X.-W).

1 Buchhalter, 1 Verwaltungsassistent, 1 Hausmeister und Dekonomieaufseher, 1 Kanzleidiener, 6 Werkmeister, welche zugleich Wärter sind, und zwar 1 Maurer, 1 Sattler, 1 Schlosser, 1 Schneider, 1 Schreiner, 1 Schuster, 2 Bäcker, 1 Gärtner, 2 Thorwarte, 1 Weißzeugbeschleierin, 7 Waschgehilfinnen, 2 Köchinnen, 6 Küchenmädchen, 1 Küchengehilfe.

Hausgeistliche: Gustav Eduard Wagner, Diakon.

Abalbert Pyszka, Pfarrer.

Julius Krämer, Kaplan.

1 Hauslehrer, zugleich Organist, 1 israelitischer Lehrer, 1 Kirchendiener.

## E. Armenbad in Baden.

In dem Armenbad zu Baden wird solchen armen Kranken, welche nach ärztlichem Gutachten von dem Gebrauche der Badener Thermen (Trinken oder Baden) Genesung oder wenigstens Linderung ihrer Leiden erwarten können, während der Sommermonate unentgeltlich Verpflegung und ärztliche Behandlung gewährt.

Die aus Staatsmitteln unterhaltene Anstalt besitzt die Zimmer- und Badeeinrichtung für 60 Kranke und ist in der Regel vom Anfang Mai bis Ende September vollständig besetzt.

Die Aufsicht über die Anstalt führt die aus dem Bezirksbeamten, 2 Ärzten und 4 weiteren Mitgliedern bestehende Badanstalten-Kommission in Baden, die in Angelegenheiten des Armenbades dem Verwaltungshof und in letzter Reihe dem Ministerium des Innern untergeordnet ist.

Hausarzt: Dr. Franz Heiligenthal, Hofrath. Ⓢ3b.m.G.-  
P.R.4.-B.W.-W.D.-S.G.H.3a.-R.2b.-R.St.2b.  
1 Hausmeister.